

Psalm 69,20

Psalm 69,20

Ausarbeitung [als PDF](#)

1 *Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.*

20 Mein Gott du weißt um meine Schmach, um meine Schande und Beschimpfung; meine Widersacher sind alle vor dir.

So wie es David erging, erging es auch Jesus – die Widersacher gegen den lebendigen Gott sie sind in der Welt. Sie kämpfen gegen Gott und seine Kinder.

Gott gab uns Menschen seine Gebote, damit es uns gut gehe. Wer mit aufrichtigem Herzen und offenen Augen in dieser Welt lebt und wir können bis zu unserem Tod oder bis zur Entrückung durch Jesus nur in dieser Welt leben, der weiß um die Angriffe und Zerstörung der uns von Gott gegebenen Schöpfung und unseres Lebens.

US-Senat stimmt über Recht auf gleichgeschlechtliche Ehe ab

3. Mose 18,22 Und der HERR redete zu Mose und sprach: Du (als Mann) sollst bei keinem Mann liegen, wie man bei einer Frau liegt, denn das ist ein Gräuel.

5. Mose 6,1+2 Und dies ist das Gebot, die Satzungen und die Rechtsbestimmungen, die der HERR, euer Gott, euch zu lehren geboten hat, dass ihr sie tun sollt in dem Land, in das ihr zieht, um es in Besitz zu nehmen;

2 dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest und alle seine Satzungen und Gebote hältst, die ich dir gebiete, du und deine Kinder und deine Kindeskinde alle Tage deines Lebens, damit du lange lebst.

5. Mose 6,18-25 Und du sollst tun, was recht und gut ist vor den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR deinen Vätern zugeschworen hat,

19 und alle deine Feinde vor dir her verjagst, wie der HERR es verheißen hat.

20 Wenn dich nun dein Sohn in Zukunft fragen und sagen wird: Was sind das für Zeugnisse, Satzungen und Rechtsbestimmungen, die euch der HERR, unser Gott, geboten hat?,

21 so sollst du deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte des Pharao in Ägypten, und der HERR führte uns mit starker Hand aus Ägypten;

22 und der HERR tat vor unseren Augen große und schreckliche Zeichen und Wunder in Ägypten, an dem Pharao und an seinem ganzen Haus.

23 Uns aber führte er von dort heraus, um uns hierher zu bringen und uns das Land zu geben, das er unseren Vätern zugeschworen hat.

24 Und der HERR hat uns geboten, alle diese Satzungen zu halten, dass wir den HERRN, unseren Gott, fürchten und es uns gut geht alle Tage und er uns am Leben erhält, wie es heute der Fall ist.

25 Und es wird uns zur Gerechtigkeit dienen, wenn wir darauf achten, alle diese Gebote vor dem HERRN, unserem Gott, zu tun, wie er es uns geboten hat.

Die Erfüllung des Gesetzes

Matthäusevangelium 5,17-20 Jesus spricht: Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen!

18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht *ein* Buchstabe noch ein einziges Strichlein vom Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel.

20 Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Reich der Himmel eingehen!

Matthäusevangelium 5,8 Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

1. Johannesbrief 3,7+8 Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.

8 Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

<https://www.rudolf-leitner.at/>